



Landeshauptstadt München, Direktorium
Tal 13, 80331 München

An alle

Mitglieder des BA 3 und

Behörden

Vorsitzender

Christian Krimpmann

Theresienstraße 2, 80333 München

Tel. 0171/7836557

1.stellv.Vors.Gesche Hoffmann-Weiss

2.stellv.Vors. Martha Hipp

Geschäftsstelle:

Tal 13, 80331 München

Ansprechpartnerin: Frau Schäffler

Telefon: 2280 2666

Telefax: 2280 2674

E-Mail: anita.schaeffler@muenchen.de

München, 08.10.2014

**Niederschrift der öffentlichen Sitzung des
Bezirksausschusses 3 Maxvorstadt am 07.10.2014
im Palais Pinakothek, Türkenstraße 4, 80333 München**

Beginn: 19.35 Uhr

Ende: 22.35 Uhr

Vorsitzender: Herr Krimpmann

Protokoll: Frau Schäffler

A Allgemeines

1. Begrüßung, Feststellung der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

2. Beschluss über die endgültige Tagesordnung

Aufgenommen werden alle TOPs der Tischvorlage

Herr Auer bringt einen Dringlichkeitsantrag ein (TOP B 1.6 „Kindertagesstätte im Neubau an der Katharina-von-Bora-Straße 8a einplanen“), den er nach Diskussion zurückzieht.

Abstimmungsergebnis: Der ergänzten Tagesordnung wird einstimmig zugestimmt.

3. Genehmigung der Niederschrift der letzten Sitzung

Frau Hiersemenzel bittet um folgende Berichtigung unter TOP A 4 Fragen an die Polizei:

Es handelt sich um einen Neubau in der Königinstraße und nicht in der Kaulbachstraße.

Abstimmungsergebnis: Im Übrigen wird den Niederschriften einstimmig zugestimmt.

4. Fragen an die Polizei ./.

5. Bürgeranliegen

5.1 Der Bürger hat das Wort

Herr Lange bemängelt, dass weder die Tagesordnung der heutigen Sitzung, noch das Protokoll der Sitzung vom 09.09.2014 auf der Internetseite des BA 3 eingestellt sind.

Frau Asenbaum beschwert sich, dass das Bürgerbüro des BA 3 zur heutigen Bürgersprechstunde nicht besetzt war.

Herr Krimpmann sagt Abhilfe zu.

5.2 Bürgerpost an den BA 3

5.2.1 Schreiben eines Vermieters aus der Maxvorstadt vom 14.09.2014

Reduzierung des Verkehrslärms in der Gabelsbergerstraße zwischen Barer Straße und Türkenstraße

Der Vorschlag zur nächtlichen Geschwindigkeitsbegrenzung auf 30 km/h wird vom UA als nicht praktikabel verworfen. Der UA schlägt ferner vor, beim KVR unter Terminsetzung 07.11.2014, schriftlich nachzufragen, warum die Umwandlung von Einbahnstraßenregelungen auf Zweirichtungsverkehr immer noch nicht erfolgte, wie weit die Planung gediehen ist und wann mit der baulichen Ausführung gerechnet werden kann.

Herr Selikovsky teilt mit, das Planungsreferat bereits informiert zu haben. Die Geschäftsstelle wird von dort in Kürze eine Antwort erhalten.

Frau Hipp schlägt vor, auch das RGU hinsichtlich evtl. Lärmmessungen einzuschalten.

Herr Krimpmann empfiehlt Frau Hipp in einer der nächsten Sitzungen einen entsprechenden Antrag einzubringen.

Frau Hiersemenzel fragt an, ob nicht die Polizei von Zeit zu Zeit Geschwindigkeitsmessungen durchführen kann. Herr Krimpmann schlägt vor, eine entsprechende Anfrage an die zuständige Polizeiinspektion zu richten (Geschwindigkeitsmessungen zur Nachtzeit).

Frau Mathies erklärt ergänzend, dass mit einer Verbesserung der Situation durch Maßnahmen am Altstadttunnel erst nach Beendigung der Baumaßnahmen an der Siemens Konzernzentrale gerechnet werden kann.

Herr Krimpmann schlägt deshalb vor, das Planungsreferat zu bitten, den Stand der Planungen zum Altstadttunnel im BA 3 vorzustellen.

Abstimmungsergebnis: Den Vorschlägen von Herrn Krimpmann wird einstimmig zugestimmt.

6. Antworten der Stadtverwaltung auf Anträge und Anfragen des BA

6.1 Kulturreferat, Stadteilkultur, Kulturelle Infrastruktur

Dauerhafte Anbringung einer ergänzenden Zusatztafel im Umgriff des Obelisken auf dem Karolinenplatz

Antrag Nr. 14-20 / B 00058 des BA 3 vom 03.06.2014

Frau Hiersemenzel schlägt vor, das Kulturreferat nochmals aufzufordern, dem Wunsch des BA 3 nachzukommen. Der BA fordert eine historisch fundierte Erläuterung.

Frau Hiersemenzel wird einen entsprechenden Brief an den Herrn Oberbürgermeister mit Abdruck an das Kulturreferat zu entwerfen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

6.2 Kommunalreferat, Unterrichtung

Verlegung des BA-Schaukastens am U-Bahnhof Theresienstraße (s. TOP F 1.7/0914)

Antwortschreiben des Kommunalreferates

Herr Mittag ist mit der Antwort des Kommunalreferates nicht zufrieden.

Der Schaukasten soll am Aufzugsschacht Ecke Augusten/Theresienstraße (Gehwegseite) angebracht werden (analog dem Schaukasten am Siglmaierplatz).

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

7. Neugestaltung des Josephsplatzes – Vorstellung der geänderten Planungen unter Einbeziehung der Vorschläge aus der Einwohnerversammlung vom 25.06.2014

Herr Hochstätter, Baureferat, stellt den derzeitigen Planungsstand zur Oberflächengestaltung des Josephsplatzes unter Einbeziehung der Forderungen aus der Einwohnerversammlung vor.

Die Fragen aus dem Bereich des BA 3 zum derzeitigen Planungsstand wurden noch in der Sitzung von den anwesenden Vertretern des Baureferates sowie vom Landschaftsarchitekten beantwortet.

Das Baureferat empfiehlt eine nochmalige Besprechung der vorgestellten Planungen mit den „Freunden des Josephsplatzes“.

B Planung und Umwelt

1. Anträge

1.1 Antrag der SPD-Fraktion im BA 3, Initiative Frau Mathies, vom 27.06.2014

Der Bezirk 3 Maxvorstadt fordert die Landeshauptstadt München auf, Investoren in der Maxvorstadt darauf hinzuweisen, dass diese bei ihren Investitionen in den Wohnungsbau

die „Münchner Mischung“ im Blick haben sollen.

Vertagt aus der Sitzung vom 08.07.2014 (TOP B 1.4 Tischvorlage), vertagt aus der Sitzung des Ferienausschusses vom 05.08.2014 (TOP B 1.1), vertagt aus der Sitzung vom 09.09.2014 (TOP B 1.1)

Unterlagen liegen bereits vor.

Der UA schlägt erneut Vertagung vor, da noch weiterer Abstimmungsbedarf besteht.

Abstimmungsergebnis: Dem Vorschlag auf Vertagung wird mehrheitlich zugestimmt.

- 1.2 Antrag der Fraktion Bündnis 90 DIE GRÜNEN im BA 3, Initiative Frau Hipp
Anfrage „Abriss und Neubauvorhaben Linprunstraße 50-52 / Erhaltungssatzungsgebiet St. Bennovierteil“ (Neufassung des Antrags vom 21.09.2014)
Frau Hoffmann-Weiss informiert, dass in dem alten Gebäude zwei Hausmeisterwohnungen vorhanden waren mit zusammen ca. 130 m², davon eine Wohnung familiengerecht. Die Genehmigung zum Abbruch nach Erhaltungssatzung und Zweckentfremdungssatzung sei erteilt worden, ohne im Detail zu prüfen, ob überhaupt Wohnraum im Sinne der genannten Vorschriften vorliege, da die Eigentümerin deutlich mehr Wohnraum schafft (2.810 m²). Die Voraussetzungen für die Aufteilung in Wohnungseigentum liegen vor.
Abstimmungsergebnis über den Antrag: mehrheitlich abgelehnt
- 1.3 Antrag der CSU-Fraktion im BA 3, Initiative Herr Mittag, vom 22.09.2014
Unterflurcontainer für die Maxvorstadt (vgl. dazu TOP B 2.1.3)
Der UA Verkehr und öffentlicher Raum weist darauf hin, dass sich am beabsichtigten Standort Alter Nördlicher Friedhof ein großer Baum befindet, der vermutlich gefällt werden müsste.
Der Antragsteller wird gebeten, seinen Antrag dahingehend abzuändern, dass der Unterflurcontainer nur dann errichtet werden soll, wenn der Baum erhalten werden kann und den geänderten Antrag der Geschäftsstelle zuzusenden.
Abstimmungsergebnis: Dem Antrag wird in der geänderten Fassung einstimmig zugestimmt
- 1.4 Antrag der Fraktion Bündnis 90 DIE GRÜNEN im BA 3, Initiative Frau Hipp, vom 21.09.2014
Neuerlass einer Erhaltungssatzung im Bereich der Maxvorstadt im Umgriff südlich der Görresstraße zwischen Karlstraße, Dachauer Straße und Arcisstraße
Der UA schlägt vor, den Erlass einer Erhaltungssatzung für das gesamte Gebiet der Maxvorstadt zu stellen, da der jetzige „Fleckerlteppich“ zu unübersichtlich ist.
Sollte eine Erhaltungssatzung für die gesamte Maxvorstadt erlassen werden können, soll das Gebiet südlich der Görresstraße zwischen Karl-, Dachauer- und Arcisstraße vorrangig geprüft werden.
Frau Hoffmann-Weiss trägt einen modifizierten Antrag vor, den sie der Geschäftsstelle zu-leiten wird.
Abstimmung über den modifizierten Antrag: mehrheitlich zugestimmt
- 1.5 Antrag der CSU-Fraktion im BA 3, Initiative Herr Auer, vom 23.09.2014
Kunstgießerei München in die Denkmalliste der Stadt München eintragen
Der UA spricht sich einstimmig für den Antrag aus.
Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt
- 2. Entscheidungen und Anhörungen**
- 2.1 Bauvorhaben**
- 2.1.1 LBK-Listen der Bauvorhaben: 35., 36., 37. KW
- 2.1.2 Listen der Abgeschlossenheitsbescheinigungen: 34., 35., 36., 37. KW
- 2.1.3 Errichtung von Unterflur-Wertstoffcontainerinseln an den Standorten
- a) Karlstraße / Luisenstraße
 - b) Katharina-von-Bora-Straße / Sophienstraße
 - c) Denisstraße
 - d) Blütenburgstraße gegenüber 46
 - e) Heißstraße bei Haus 85 oder 87

Der UA beanstandet, dass aus den vorliegenden Unterlagen die Kriterien der Standort-suche nicht hervor gehen. Nach Auskunft der AWM gehen die Standortvorschläge auf einen Beschluss des Kommunalausschusses vom 03.07.2014 zurück, der die Unterver-sorgung der Maxvorstadt mit Wertstoffcontainern feststellt. Die Maxvorstadt soll deshalb mit Priorität 1 mit Unterflur-Wertstoffcontainerinseln versorgt werden. Der Beschluss be-ihaltet auch den Richtwert, dass in Wohngebieten Wertstoffcontainer nicht mehr als 1000 Meter vom Wohnort entfernt sein sollen. Die vorgeschlagenen Standorte entspre-chen nicht diesem Standard (Beispiel: Blütenburgstraße gegenüber Hausnummer 46.) Der UA empfiehlt deshalb einstimmig, alle vorgeschlagenen Standorte abzulehnen und bittet die Mitglieder des BA 3 sinnvollere Standorte vorzuschlagen. Die CSU-Fraktion bittet den Standort „Alter Nördlicher Friedhof“ vorzuschlagen (s. TOP B 1.3).

Abstimmungsergebnis: Dem Vorschlag des UA wird mit einstimmig zugestimmt.

Abstimmungsergebnis für den Standort „Alter Nördlicher Friedhof“: einstimmig zu-gestimmt jedoch ohne den dortigen Baum zu fällen.

- 2.1.4 Augustenstraße 73, Aufstockung des Rückgebäudes mit einer Wohnung – Vorbescheid
Der UA schlägt vor, eine Dach- und Fassadenbegrünung zu fordern, sowie die Vorlage eines Freiflächengestaltungsplanes. Außerdem ist der UA der Ansicht, dass die geplante Wohnfläche die Ausführung von zwei familiengerechten Wohnungen zuließe. Der Investor soll zu diesen Änderungen aufgefordert werden. Im Übrigen schlägt der UA einstimmig Zustimmung zum Bauvorhaben vor.
Abstimmungsergebnis: Den Vorschlägen des UA wird einstimmig zugestimmt
- 2.1.5 Ottostraße 3, Umbau und Nutzungsänderung von Ladeneinheiten („Kunstblock“)
Der UA schlägt einstimmig Zustimmung vor.
Abstimmungsergebnis: Dem Vorschlag des UA wird einstimmig zugestimmt
- 2.1.6 Blütenburgstraße 36, DG-Ausbau (mit je 1 WE) in zwei Rückgebäuden (Blütenburgstraße 36 + 40)
Der UA begrüßt den Dachgeschossausbau. Der Investor soll aufgefordert werden, die Er-richtung von zwei Wohnungen im Rückgebäude Nr. 36 zu prüfen, um auch kleinere Woh-nungen zur Verfügung stellen zu können. Der Ausbau im Rückgebäude Nr. 40 sieht eine sehr große Wohnung vor, eine Aufteilung scheint jedoch nach Prüfung durch den UA be-dauerlicherweise nicht möglich zu sein. Im Übrigen schlägt der UA einstimmig Zustimmung vor.
Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt
- 2.1.7 Lenbachplatz 1, Änderung zweier DG-Wohnungen zu Büroflächen
Der UA schlägt einstimmig vor, das Bauvorhaben aufgrund Zweckentfremdung abzulehnen.
Abstimmungsergebnis: Dem Vorschlag des UA wird einstimmig zugestimmt.
- 2.1.8 Referat für Stadtplanung und Bauordnung, Anhörung
Bebauungsplan mit Grünordnung Deroyststraße (westlich), Arnulfstraße (nördlich), Mars-straße (östlich und südlich), Änderung des Bebauungsplanes Nr. 945 – Steuerzentrum
Entwurf Aufstellungsbeschluss
Der UA schlägt einstimmig Zustimmung vor.
Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt
- 2.1.9 Dachauer Straße 28, Aufteilung eines Ladens in einen Laden und eine Gaststätte
Der UA schlägt Zustimmung vor.
Abstimmungsergebnis: Dem Vorschlag des UA wird einstimmig zugestimmt .
- 2.1.10 Max-Joseph-Straße 5 – 5 a, Erweiterung des Konferenzentrums im EG und Änderung diverser Bürobereiche im 1. - 3. OG
Der UA schlägt Zustimmung vor mit der Maßgabe, dass im Innenhof ein sickerfähiger Be-lag anstatt einer Versiegelung angebracht wird.
Abstimmungsergebnis: Dem Vorschlag des UA wird einstimmig zugestimmt.
- 2.1.11 Adalbertstraße 7, Aufstockung dreier Wohngebäude – Vorbescheid (Adalbertstraße 7/

Amalienstraße 93 u. 95)

Der UA schlägt vor, den Investor aufzufordern, den Umbau mieterfreundlich zu gestalten und beim Verkauf auf eine mögliche „Münchner Mischung“ zu achten, familieneignete Wohnungen vorzusehen sowie Dach- und Innenhofbegrünungen durchzuführen. Außerdem wird die Vorlage eines Freiflächengestaltungsplanes gefordert.

Abstimmungsergebnis: Dem Vorschlag des UA wird einstimmig zugestimmt.

2.1.12 Dachauer Straße 36 – 38, Aufstockung mit DG-Ausbau (VGB u. Seitengebäude) sowie Errichtung eines neuen Treppenhauses

Der UA schlägt Zustimmung vor.

Abstimmungsergebnis: Dem Vorschlag des UA wird einstimmig zugestimmt.

2.1.13 Elisenstraße 3 – 3 a, Umbau von Gastronomie- und Ladenflächen, 1. UG, EG u. 1. OG (Elisenstraße 3 u. 3 a/Prielmayerstraße 1 – 3)

Der UA schlägt Zustimmung vor.

Abstimmungsergebnis: Dem Vorschlag des UA wird einstimmig zugestimmt.

3. Vollzug der Baumschutzverordnung, Baumfällungen, Grün- und Freiflächenplanung

3.1 Vollzug der Baumschutzverordnung

3.1.1 Max-Joseph-Straße 9, Errichtung einer Tiefgarage und Neugestaltung des Innenhofes mit Empfangsgebäude (Barer Straße 14/Karolinenplatz 2/Max-Joseph-Straße 9) - Tektur zu Az: 1.2-2010-29445-22 (hier: Änderung der Freiflächengestaltung)

Der UA schlägt Zustimmung vor mit der Maßgabe, dass im Innenhof ein sickerfähiger Belag anstatt einer Versiegelung ausgeführt wird.

Abstimmungsergebnis: Dem Vorschlag des UA wird einstimmig zugestimmt.

3.2 Baumfällungen

3.2.1 Rottmannstraße 18, eine Traubenkirsche

Der UA schlägt Ablehnung vor.

Die Baumschutzbeauftragte, Frau Dr. Jarchow-Pongratz, teilt mit, dass der Innenhof fast kein Grün aufweist. Der BA 3 sollte deshalb fordern, entlang der westseitigen Mauer einen mindestens 50 Zentimeter tiefen Pflanzstreifen zu errichten und die Begrünung dieser Mauer aufzuwerten, ggf. wäre hier auch die Neupflanzung eines Baumes möglich. Ohne Ersatzpflanzungen sollte der Fällantrag abgelehnt werden.

Abstimmungsergebnis: Dem Vorschlag der Baumschutzbeauftragten wird einstimmig zugestimmt

3.2.2 Dachauer Straße 34, zwei Eiben

Der UA schlägt Zustimmung vor.

Die Baumschutzbeauftragte fordert eine Ersatzpflanzung mit Wuchsklasse II.

Abstimmungsergebnis: Dem Vorschlag der Baumschutzbeauftragten wird einstimmig zugestimmt

3.2.3 Lothstraße 34 (Innenhof, Zufahrt Loristraße 10, eine Silber-Weide

Der UA lehnt die Fällung einstimmig ab.

Die Baumschutzbeauftragte teilt mit, dass der Baum auf dem Gelände der Hochschule München steht. Es ist nicht nachvollziehbar, aus welchen Gründen hier keine Ersatzpflanzung angeboten wird. Das Gelände bietet hierfür genügend Möglichkeiten. Nicht zuletzt wegen der Vorbildfunktion staatlicher Einrichtungen sollte es selbstverständlich sein, für den Grünerhalt im Viertel zu sorgen. Dem Fällantrag in der vorliegenden Form, ohne Ersatzpflanzung, sollte der Antrag abgelehnt werden.

Abstimmungsergebnis: Dem Vorschlag der Baumschutzbeauftragten wird einstimmig gestimmt.

3.3 Grün- und Freiflächenplanung

4. Aktuelle Sachstandsberichte

5. Unterrichtungen

5.1 Referat für Stadtplanung und Bauordnung

Infokampagne zum sozialverträglichen Immobilienverkauf (Ziffer 1)

Empfehlung Nr. 08-14 / E 00794 der Bürgerversammlung des Stadtbezirkes 1 Altstadt-Lehel am 30.11.2010

Beschluss des Ausschusses für Stadtplanung und Bauordnung vom 24.09.2014

Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 01097

5.2 Referat für Stadtplanung und Bauordnung

Beschlussvollzugskontrolle (BVK) ; Bericht über die der BVK unterliegenden Beschlüsse des Ausschusses für Stadtplanung und Bauordnung und der Vollversammlung des Stadtrates im Zeitraum vom 01.01.2014 bis 30.06.2014

Bekanntgabe in der Sitzung des Ausschusses für Stadtplanung und Bauordnung vom 24.09.2014

Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 01317

5.3 Referat für Stadtplanung und Bauordnung

Vorhabenbezogener Bebauungsplan mit Grünordnung Nr. 2082 a, Katharina-von-Bora-Straße (östlich), Karlstraße (nördlich)

Beschluss des Ausschusses für Stadtplanung und Bauordnung vom 24.09.2014 einschließlich Hinweis/Ergänzung zum Beschluss

Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 01074

Herr Auer weist auf die Unterversorgung der Maxvorstadt mit Kinderkrippen und Kindergartenplätzen hin. Es sollte deshalb ein Schreiben an das Referat für Stadtplanung und Bauordnung gehen, mit dem der BA 3 nochmals eindringlich fordert, im Rahmen des Bebauungsplanverfahrens, die o.g. Einrichtungen für Kinder von 0 bis 6 Jahren in ausreichender Zahl vorzusehen.

Beschluss: einstimmig zugestimmt

5.4 Bezirksausschuss 20 Hadern

Vollzug des Bundesjagdgesetzes (BJagdG) und des Bayerischen Jagdgesetzes (BayJG), Eindämmung des Fuchsbandwurmes durch Auslegen von Ködern im Stadtgebiet

Schreiben des BA 20 Hadern an das KVR vom 16.09.2014

5.5 Bezirksausschuss 9 Neuhausen-Nymphenburg

Einrichtung von mehreren naturnahen Bereichen im Arnulfpark

Einstimmig beschlossener BA-Antrag vom 16.09.2014 zur Kenntnis

C Verkehr und öffentlicher Raum

1. Anträge

1.1 Antrag der CSU-Fraktion im BA 3, Initiative Herr Mittag, vom 29.08.2014

Angleichung der Geschwindigkeitsbegrenzungen in der Schellingstraße zwischen Schleißheimer Straße und Augustenstraße

Vertagt aus der Sitzung vom 09.09.2014 (TOP C 1.2, Tischvorlage)

Der UA weist mehrheitlich darauf hin, dass die beantragte Maßnahme laut Straßenverkehrsordnung nicht zulässig ist. Der Antrag soll so umformuliert werden, dass die Schellingstraße in die bestehende Tempo-30-Zone einbezogen wird ohne die geltenden Vorfahrtsregeln zu ändern.

Der Antrag wird modifiziert und der Geschäftsstelle von Herrn Auer erneut zugeleitet.

Abstimmungsergebnis: Dem Antrag wird mit geänderter Formulierung mehrheitlich zugestimmt.

1.2 Antrag der SPD-Fraktion im BA 3, Initiative Herr Selikovsky, vom 22.09.2014

Versetzen der City-Light-Werbesäule vor dem Gebäude Türkenstraße 16

Herr Selikovsky legt einen überarbeiteten Antrag vor, der der Geschäftsstelle noch elektronisch zugehen wird.

Im Übrigen schlägt der UA eine Versetzung der Werbesäule vor.

Abstimmungsergebnis: Dem Vorschlag des UA wird einstimmig zugestimmt.

1.3 Antrag der SPD-Fraktion im BA 3, Initiative Herr Selikovsky, vom 22.09.2014

Umwandlung eines weiteren Pkw-Parkplatzes vor dem VdK-Büro in der Türkenstraße 27

in einen Fahrradabstellplatz

Der UA schlägt einstimmig Zustimmung vor.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

- 1.4 Antrag der SPD-Fraktion im BA 3, Initiative Herr Selikovsky, vom 22.09.2014
In der Ottostraße Fahrradfahren entgegen der Einbahnstraßenregelung erlauben
Der UA schlägt einstimmig vor, den Antrag um den Bereich Max-Joseph-Straße bis Briener Straße zu ergänzen und empfiehlt ansonsten ebenfalls einstimmig Zustimmung.
Eine neue Fassung geht der BAG zu.

Abstimmungsergebnis: Dem Vorschlag des UA wird einstimmig zugestimmt.

- 1.5 Antrag der SPD-Fraktion im BA 3, Initiative Herr Selikovsky, vom 22.09.2014
In der Erzgießereistraße Fahrradfahren entgegen der Einbahnstraßenregelung erlauben
Herr Selikovsky legt einen überarbeiteten Antrag vor, den er der Geschäftsstelle auch noch elektronisch zuleiten wird.
Bereits mit Schreiben vom 12.09.2014 wurde aufgrund eines Mehrheitsbeschlusses des BA 3, beim KVR beantragt zu prüfen, ob das Radfahren in der Erzgießereistraße entgegen der Einbahnregelung ermöglicht werden kann (TOP A 6.3/092014).
Der nunmehr vorliegende formelle Antrag wird an das Kreisverwaltungsreferat weitergeleitet.

- 1.6 Antrag der SPD-Fraktion im BA 3, Initiative Frau Hoffmann-Weiss, vom 19.09.2014
Verkehrsschilder „Tempo 30“ und „Parkraumbewirtschaftete Zone“ an der Kreuzung Karlstraße / Barer Straße (vor Karlstr. 10) besser positionieren
Der UA schlägt einstimmig Zustimmung vor.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

- 1.7 Antrag der Fraktion Bündnis 90 DIE GRÜNEN im BA 3, Initiative Herr Sauer, vom 23.09.2014
Geschwindigkeitsbegrenzung auf 30 km/h zur Erhöhung der Schulwegsicherheit in der Schellingstraße zwischen Ludwigstraße und Schleißheimer Straße
Der UA schlägt die selbe Verfahrensweise wie bei TOP C 1.1 vor. Herr Sauer wird seinen Antrag entsprechend umformulieren und der Geschäftsstelle elektronisch zukommen lassen.

Abstimmungsergebnis über den geänderten Antrag: mehrheitlich zugestimmt

2. Entscheidungen und Anhörungen

2.1 Verkehr

- 2.1.1 Kreisverwaltungsreferat, Verkehrssteuerung, Entscheidung
Erhalt dreier Ampelanlagen: Georgen-/Tengstraße, Georgen-/Isabellastraße und Görres-/Tengstraße
Beschlussvorlage zur Erledigung der Empfehlungen Nrn. 08-14/ E 01991, 01992, 01993 und 2009 aus der Bürgerversammlung am 17.10.2013
Im UA wurden alle betroffenen sechs Ampelanlagen besprochen. Außerder LZA Georgen-/Tengstraße wurde allen LZA mehrheitlich zugestimmt. Die LZA Georgen-/Tengstraße soll vorläufig erhalten bleiben.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

2.2 Öffentlicher Raum

- 2.2.1 Errichtung eines Brunnens am Georg-Elser-Platz
In der Sitzung vom 09.09.2014 zur Klärung der Details in den UA verwiesen
Im UA wurden folgende wesentlichen Bestandteile des Antrages bestimmt:
a) Der Brunnen soll im Wesentlichen durch einen Sponsor finanziert werden.
b) Der Brunnen soll dekorativ gestaltet werden (keine Edelstahltrinksäule).
c) Der Baum am Aufstellplatz soll nicht versetzt, der Brunnen davor oder daneben platziert werden.
d) Der Brunnen soll mit Leitungswasser gespeist werden (kein Umwälzbetrieb).
Herr Selikovsky hat einen entsprechenden Antrag formuliert, der durch die Geschäftsstelle an die BA-Mitglieder per Mail verteilt wurde.

Abstimmungsergebnis: Dem Antrag wird einstimmig zugestimmt

2.2.2 Baureferat, Gartenbau

Zusätzliche Hundekottütenspender sollen in der Maxvorstadt aufgestellt werden

Der UA schlägt folgende weiteren Hundekottütenspender in der Maxvorstadt vor:

Alter Botanischer Garten (Sophienstraße)

Königsplatz neben/hinter der Antikensammlung

Arcisstraße rückseitig Glyptothek

Bernhard-Wicki-Straße

Grünfläche Nordend-/Barer-/Neureutherstraße

Schnorrstraße/Ecke Arcisstraße (im Grünstreifen vor dem Friedhof)

Veterinärstraße/Ecke Königinstraße

Gabelsbergerstraße/Ecke Barer Straße (Wiese vor der Alten Pinakothek)

Schleißheimer Straße/Ecke Dachauer Straße (Rudi-Hierl-Platz)

Maßmannstraße/Ecke Dachauerstraße

Abstimmungsergebnis: Dem Vorschlag des UA wird einstimmig zugestimmt

2.3 Gaststätten

2.3.1 Kreisverwaltungsreferat, Bezirksinspektion Mitte, Freischankflächen, Entscheidung

Augustenstraße 5, Genehmigung einer Freischankfläche

Der UA schlägt einstimmig eine Befristung für ein Jahr vor, weil die beantragte FSF mit 0,6 Metern problematisch erscheint.

Der Antragsteller soll auf die Möglichkeit, das Verkehrsschild auf eigene Kosten versetzen und dadurch eine breitere FSF erhalten zu können, hingewiesen werden.

Im Übrigen schlägt der UA einstimmig Zustimmung vor.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

2.3.2 Kreisverwaltungsreferat, Bezirksinspektion Mitte, Entscheidung

Heßstraße 37, Genehmigung einer Freischankfläche

Der UA schlägt einstimmig Zustimmung vor.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

2.4 Veranstaltungen

2.4.1 Kreisverwaltungsreferat, Veranstaltungs- und Versammlungsbüro, Anhörung

Mittelalterlicher Weihnachtsmarkt auf dem Wittelsbacherplatz vom 27.11. bis 23.12.2014

Der Antragsteller will der Anregung des BA aus dem Vorjahr, auf den Verkauf von sog.

„Schau-Waffen“ (Schwerter, Pistolen, etc.) nachkommen. Am Eröffnungstag soll dies anlässlich eines Rundganges überprüft werden.

Der UA schlägt einstimmig Zustimmung vor.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

2.5 Aktuelle Sachstandsberichte

3. Unterrichtungen

3.1 Kreisverwaltungsreferat, Bezirksinspektion Mitte

Table-Dance-Bar „boobs“, Dachauer Straße 17 - Antrag auf Aufhebung der Sperrzeit für die Zeit des Oktoberfestes 2014

Bitte um Entscheidung des Oberbürgermeisters nach Ablehnung des Antrags durch den Feriausschuss des BA 3 (vgl. TOP C 3.3)

3.2 Referat für Stadtplanung und Bauordnung

München öffnet sein Herz endlich auch für Motorradfahrer!

Antrag Nr. 08-14 / A 03187 der FW vom 19.03.2012

Beschluss des Ausschusses für Stadtplanung und Bauordnung vom 24.09.2014

Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 01275

3.3 Direktorium

Table-Dance-Bar „boobs“, Dachauer Straße 17 - Antrag auf Aufhebung der Sperrzeit für die Zeit des Oktoberfestes 2014

Positive Entscheidung des Oberbürgermeisters vom 19.09.2014 (vgl. TOP C 3.1)

D Soziales und Bildung

1. Anträge

2. Entscheidungen und Anhörungen

2.1 Sozialreferat, Sozialplanung

REGSAM – ein starkes soziales Netzwerk für München

REGSAM-Ressourcen anpassen und verstetigen

Anhörung zum Beschlussentwurf für den Kinder- und Jugendhilfe- und den Sozialausschuss am 04.11.2014

Frau Thiele äußert die Meinung, dass nicht ausreichend dargelegt wurde, weshalb die zusätzlichen Mittel erforderlich sind. Auch sei die Erweiterung der „Runden Tische“ und „Fachbasen“ nicht hinreichend begründet.

Abstimmungsergebnis: die vorgelegte Beschlussvorlage wird mehrheitlich abgelehnt.

3. Aktuelle Sachstandsberichte

4. Unterrichtungen

4.1 Gleichstellungsstelle für Frauen

Protokoll des 20. Treffens der Gleichstellungsbeauftragten der Bezirksausschüsse am 31.07.2014

E Kultur

1. Anträge

1.1 Antrag der CSU-Fraktion im BA 3, Initiative Herr Mittag, vom 22.09.2014

Öffentlichen Bücherschrank am Georg-Elser-Platz einrichten

Der Antrag fand im UA fraktionsübergreifend große Zustimmung.

Der UA schlägt vor, der Antragsteller solle vor Abstimmung noch folgende Fragen klären:

a) Ist der Georg-Elser-Platz eine geeignete Örtlichkeit (evtl. soll dort auch ein Brunnen errichtet werden.

Alternativvorschläge aus dem UA: neben dem Bürgerbüro, bei der St.-Ludwig-Kirche

b) Wie wird die Betreuung des Bücherschranks organisiert?

c) Kann der Antrag fraktionsübergreifend eingebracht werden?

Frau Afsali schlägt Vertagung vor.

Abstimmungsergebnis: Der aktuelle Antrag der CSU-Fraktion wird vertagt.

Frau Hiersemenzel macht den Vorschlag über über die grundsätzliche Errichtung eines Bücherschranks zu entscheiden.

Bstimmungsergebnis:

Der BA 3 stimmt grundsätzlich der Errichtung eines offenen Bücherschranks mehrheitlich zu und beauftragt den UA mit der Projektplanung. Die Finanzierung der Anschaffung soll aus Mitteln des BA 3 erfolgen.

2. Entscheidungen und Anhörungen

2.1 Direktorium, Budget

Maßnahme: Ausstellung „...unaufhörlich für einen gerechten Frieden“ im März/April 2015
beantragter Zuschuss: 2.325,00 €

Der UA schlägt Ablehnung vor.

Ausstellungen in der U-Bahn-Galerie sollen grundsätzlich nicht aus dem BA-Budget bezuschusst werden. Ein Präzedenzfall ist zu vermeiden.

Der UA Kultur bedauert ausdrücklich, dass sich der Antrag ausschließlich auf die Ausstellung bezieht. Grundsätzlich findet der UA die Arbeit der Internationalen Frauenliga sehr unterstützenswert.

Abstimmungsergebnis: Der Budgetantrag wird mehrheitlich abgelehnt

3. Aktuelle Sachstandsberichte

Berichte des Unterausschussvorsitzenden

Bei der UA-Sitzung waren drei Künstler/Künstlergruppen anwesend, die Interesse an

einer Ausstellung in der U-Bahn-Galerie zeigen:

Gruppe foen: Fotoausstellung

Künstlerin zum Thema Steinskulpturen

Künstlerin zum Thema abstrakte Malerei

Der UA findet alle drei Projekte ansprechend und unterstützt eine Ausstellung im nächsten Jahr.

Der UA-Vorsitzende bittet den BA-Vorsitzenden um Information über evtl. Planungen zum Tag der Opfer des Nationalsozialismus am 27.01.2015.

Der UA Kultur wird mit der Organisation beauftragt.

4. Unterrichtungen

F BA-Angelegenheiten, Sonstiges und Termine

1. Direktorium, BA-Angelegenheiten, Anhörung
Anhörungsrecht bei fliegenden Bauten, bei Umwandlung von Wirtsgärten in Veranstaltungsflächen und bei gewerblichen Veranstaltungen auf öffentlichem Privatgrund
Antrag Nr. 08-14 / B 05467 des BA 2 Ludwigsvorstadt-Isarvorstadt vom 17.12.2013
Abstimmungsergebnis: mehrheitlich zugestimmt
2. Renovierung des Bürgerbüros
Herr Krimpmann schlägt vor, folgende Renovierungsarbeiten zu beantragen:
Witterungsbeständige Instandsetzung der Eingangstüre, die außerdem mit einem Plakatrahmen versehen werden soll. Der Innenraum soll gestrichen mit zeitgemäßen Büromöbeln ausgestattet werden.
Eine Wartung und Instandsetzung der Heizungsanlage ist dringend erforderlich.
Die Kosten sollen vorrangig beim Kommunalreferat beantragt werden, Mobiliar beim Direktorium.
Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt
3. Bürgerversammlung 2015: Versammlungsort
Vorgeschlagen werden die Berufsschule Deroystraße, das Wittelsbacher Gymnasium, das Luisengymnasium (wenn barrierefrei gemacht werden kann) oder das Berufsbildungszentrum Luisenstraße
Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt
4. Antrag der FDP-Fraktion im BA 3 vom 12.09.2014
Antrag zum Sitzungsablauf:
Blockabstimmung bei einstimmig beschlossenen UA-Empfehlungen
Unterrichtungen werden nur auf Antrag aufgerufen
Abstimmungsergebnis: mehrheitlich zugestimmt

München, 08.10.2014



Christian Krimpmann
Vorsitzender

Anita Schäffler
Protokoll